

Arbeiter-Samariter-Bund Sachsen e. V.
Am Brauhaus 10 01099 Dresden
Telefon: (0351) 4 26 96-0 **Fax:** (0351) 4 26 96-13
V.i.S.d.P.: Uwe Martin Fichtmüller **Redaktion:** Kathleen Krupper

Neue Sozialstation beim ASB Leipzig

Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause

Pflegebedürftige Menschen wollen so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung, ihrem Zuhause, bleiben. Dieses Bedürfnis unterstützt der ASB Leipzig mit seinem erweiterten Angebot: Mit einem neunköpfigen Pfl-

geteam hat der Regionalverband eine neue Sozialstation für die Regionen Markkleeberg, Großdeuben, Zwenkau und Umgebung eröffnet.

Mit dem Pflegestärkungsgesetz, das seit dem 1. Januar 2017 gilt, gibt es verbesserte Leistungen – insbesondere für die Pflege und Betreuung im häuslichen Bereich. Mit Fachwissen, Erfahrung und Zuwendung versorgen unsere Pflegekräfte kranke und pflegebedürftige Menschen, und die Angehörigen werden entlastet.

Die Angebote in unseren Früh- und Spätdiensten reichen von allgemeinen Pflegeleistungen über Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten bis hin zu hauswirtschaftlicher Versorgung. Hilfe kann auch im Bereich der Krankenpflege (zum Beispiel beim Verbandlegen, der Medikamentengabe oder der Insulininjektion) in Anspruch genommen werden. Als weitere Unterstützung der Angehörigen ist

die stundenweise Verhinderungspflege oder die Urlaubsvertretung möglich. Lassen Sie sich von unserer Pflegedienstleiterin Christin Aurich und ihrem Team beraten.

Im Bereich Pflege können wir stets Unterstützung gebrauchen. Um sich beruflich zu orientieren, können Interessierte ein Praktikum oder eine Ausbildung zum Altenpfleger beziehungsweise zur Altenpflegerin absolvieren. Zur Verstärkung unseres Pflegeteams suchen wir außerdem eine Pflegefachkraft (m/w).

Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Leipzig e. V.
Sozialstation Markkleeberg,
Hauptstraße 8, 04416 Markkleeberg
Pflegedienstleiterin: Christin Aurich
Telefon: (0341) 35 88 44 28
Fax: (0341) 35 41 28 70
E-Mail: sozialstation.markkleeberg@
asb-leipzig.de
www.asb-leipzig.de ■



(V.l.n.r.): Annett Band, Patricia Sprenger, Christin Aurich (Pflegedienstleiterin ASB-Sozialstation Markkleeberg), Sibylle Dölling (stellv. Geschäftsführerin ASB Leipzig, Qualitätsmanagement), Marion Zimmermann (Geschäftsführerin ASB Leipzig), Susanne Letz, Manuela Braun, Nicole Mothes.
Foto: Gabriele Rothe

Gemeinsame Sorge um die Demenzkranken

ASB Zittau/Görlitz ist starker Partner im Geriatrie-Netzwerk Ostsachsen

Die Behandlung hochbetagter Menschen ist komplex, denn meist leiden sie zugleich an mehreren Beeinträchtigungen. Diese Patienten können stationär oder teilstationär im Geriatriezentrum des Görlitzer Klinikums versorgt werden. Direktor Dr. Stefan Zeller erklärt: „Geriatrie ist das Fachgebiet der Altersmedizin, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Selbstständigkeit der Betroffenen lange zu erhalten oder wiederherzustellen. Dabei arbeiten

hier verschiedene Berufsstände wie der ärztliche Dienst, Pflegedienst, Physio- und Ergotherapie, Sozialdienst und Psychologen interdisziplinär zusammen, um einen optimalen Behandlungserfolg zu erzielen.“

Hilfsangebote über den medizinischen Klinikalltag hinaus werden vom Geriatrie-Netzwerk Ostsachsen bereitgehalten, in dem sich der ASB Zittau/Görlitz seit vielen Jahren als wichtiger und ak-

tiver Partner engagiert. Das Netzwerk verknüpft Einrichtungen, die mit älteren Menschen arbeiten, um die Versorgung Hochbetagter sicherzustellen: stationäre Einrichtungen, Pflege- und Hospizdienste, Ärzte, soziale Institutionen, Selbsthilfegruppen und Kostenträger in der Region. Ziel ist es, den älteren Menschen die für ihre individuelle Situation nötigen Hilfen zum richtigen Zeitpunkt, im notwendigen Umfang und möglichst wohnort-



nah anzubieten. Hierfür steht unter anderem eine umfangreiche Homepage des Netzwerkes zur Verfügung.

Eine weitere Zielstellung des Netzwerkes ist der Aufbau einer lückenlosen Versorgung zwischen ambulanten, teilstationären und stationären Leistungserbringern im Landkreis Görlitz. Geriatrische Patienten im Landkreis ausfindig zu machen, mit den passenden Angeboten zu erreichen und

ihre Versorgung zu koordinieren sind weitere Schwerpunkte der Netzwerkarbeit.

Das Geriatrie-Netzwerk Ostsachsen leistet aber noch viel mehr, insbesondere im Rahmen der Aufklärung über eine der häufigsten Erkrankungen älterer Menschen: Demenz. Der Landkreis Görlitz hat derzeit rund 285.000 Einwohner. Knapp 72.000 von ihnen sind 65 Jahre und älter,

und fast 7.000 sind an einer Form von Demenz erkrankt. Die Netzwerkpartner bieten deshalb zielgerichtete Mitarbeiterschulungen für verschiedene Berufsgruppen an. Die Demenzschulungen des Geriatrie-Netzwerkes Ostsachsen sind stark nachgefragt. Auch die Mitarbeiter beim ASB Zittau/Görlitz wurden nun geschult. Diese Maßnahmen tragen zur Sensibilisierung und Aufklärung über die Krankheit maßgeblich bei. ■

Mit Ellywunschte auf dem Pferdehof

Der ASB Torgau-Oschatz erfüllt Herzenswünsche

Bereits seit fünf Jahren erfüllt der ASB Torgau-Oschatz mit seinem Projekt „Ellywunschte“ die Wünsche kranker Kinder und Jugendlicher. Inzwischen sind es über 45 junge Menschen, denen Ellywunschte einen ganz besonderen Tag geschenkt hat.

Diesmal ging für die neunjährige Lina aus Torgau ein langersehnter Wunsch in Erfüllung: Das Team von Ellywunschte fuhr mit ihr auf das Pferdegstüt Graßdorf in Taucha. Dort wartete schon Ponystute Flexi auf sie. Zunächst durfte Lina das Pony striegeln und so Kontakt zu dem Tier aufbauen. Anschließend ging es dann hoch zu Ross auf den Reitplatz. Hier drehten beide, geführt von ei-

ner Trainerin, einige Runden. Lina war begeistert. „So lange habe ich mir das schon gewünscht“, betonte das Mädchen immer wieder. Für sie war dieser Tag ein ganz besonderer.



Lina striegelt glücklich Pony Flexi.

Wir wünschen Lina alles Gute in ihrer Entwicklung und ab und zu einen perfekten Tag wie diesen. ■

Text und Fotos: Sybille Zugowski



Mit dem Ritt auf der Ponystute erfüllte sich für Lina ein langersehnter Wunsch.

Letzte Wünsche wagen.



www.wunschewagen.de

Mit dem Wunschewagen lassen wir letzte Wünsche von schwerkranken Menschen in Sachsen wahr werden.

Spendenkonto:

Kontoinhaber: ASB in Sachsen
Bank für Sozialwirtschaft

- » Wünschen.
- » Helfen.
- » Unterstützen.

IBAN DE53860205000003547504
BIC BFSWDE33LPZ



Eine Initiative des ASB Deutschland e.V.

